

Produktname: Cyclin T2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09607**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	73kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCNT2
Alternative Namen	Cyclin-T2 (CycT2)
Gen-ID	905.0
SwissProt ID	O60583
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Cyclin T2, Aminosäurebereich: 510-590

Hintergrund

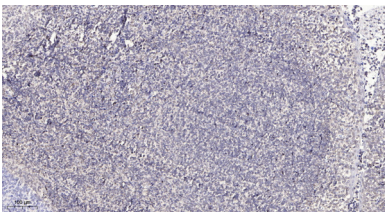
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin und sein Kinasepartner CDK9 wurden als Untereinheiten des Transkriptionselongationsfaktors p-TEFb identifiziert. Der p-TEFb-Komplex, der dieses Cyclin enthält, interagiert mit dem Tat-Protein des humanen Immunschwächevirus Typ 1 (HIV-1) und fungiert als dessen negativer Regulator. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 1. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010] Funktion: Regulatorische Untereinheit des Cyclin-abhängigen Kinasepaares (CDK9/Cyclin T)-Komplexes, auch positiver Transkriptionselongationsfaktor B (P-TEFb) genannt. Es wird angenommen, dass P-TEFb den Übergang von der abortiven zur produktiven Elongation durch Phosphorylierung der CTD (Carboxy-terminale Domäne) der großen Untereinheit der RNA-Polymerase II (RNAP II) erleichtert. Ähnlichkeit: Gehört zur Cyclin-Familie, Unterfamilie Cyclin C. Untereinheit: Assoziiert mit CDK9 zu P-TEFb. Isoform A und Isoform B interagieren mit HIV-2 und SIV Tat. Bindet nicht effizient an die Transaktivierungsdomäne von HIV-1 Tat. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).